



Information in Leichter Sprache

Die Haushaltsberatungen waren schwierig. Jetzt sind sie fast fertig.

Der Zollernalbkreis hat für 2026 einen Haushalt gemacht.

Der Haushalt ist ein Plan für das Geld.

Der Zollernalbkreis will 404,7 Millionen Euro ausgeben.

Das sind fast 45 Millionen Euro mehr als 2025.

Die Fach-Ausschüsse haben über den Haushalt gesprochen.

Jetzt muss der Kreistag über den Haushalt entscheiden.

Das macht der Kreistag am Montag, den 8. Dezember 2025.

Der Ergebnishaushalt ist ein Plan.

In dem Plan steht:

So viel Geld gibt es für die Arbeit von der Verwaltung.

Die Verwaltung ist eine Gruppe von Menschen.

Die Menschen kümmern sich um die Aufgaben von einer Stadt oder einem Land.

Der Ergebnishaushalt hat 350 Millionen Euro.

Das sind 11 Millionen Euro mehr als 2025.

Es gibt immer mehr Ausgaben für:

- Sozial-Hilfe
- Jugend-Hilfe.

Und alles wird teurer.

Deshalb hat die Verwaltung schon vor dem Haushalts-Plan gespart.

Der Haushalts-Plan ist vom Oktober.

Die Verwaltung hat 3 Millionen Euro gespart.

Im Ergebnishaushalt fehlen 3 Millionen Euro.

Der Zollernalbkreis hat noch Geld von früheren Jahren.

Das Geld heißt: Rück-Lage.

Das Geld wird der Zollernalbkreis jetzt benutzen.

Landrat Günther-Martin Pauli sagt:

Es gibt viele Probleme mit Geld.

Aber die Städte im Zollernalbkreis arbeiten gut zusammen.
Wir wollen weiter gut mit dem Kreistag zusammenarbeiten.
Alle Fachausschüsse haben den Haushalts-Plan geprüft.
Alle Fachausschüsse haben gesagt:
Der Kreistag soll den Haushalts-Plan machen.

Der Zollernalbkreis will 2026 viel Geld für verschiedene Sachen ausgeben.
Die Sachen sind:

- Bildung
- Gesundheit
- Sicherheit.

Dafür will der Zollernalbkreis fast 45 Millionen Euro ausgeben.
19,5 Millionen Euro sind für ein neues Krankenhaus.
Das Krankenhaus heißt: Zentralklinikum.
Und es soll eine neue Leit-Stelle geben.
Außerdem soll es einen neuen Kreisverkehr in Hechingen geben.
Der Kreisverkehr ist in der Straße Lotzenäcker.
Dort soll es auch einen Weg für Fahrräder unter der Straße geben.
Und es soll einen neuen Weg für Fahrräder zwischen Leidlingen und Rotenzimmern
geben.
Für diese Sachen braucht der Zollernalbkreis noch 9,8 Millionen Euro.